

Le Grand Tour 2.0 – Wiederentdeckung des Weges als Ziel

Le Grand Tour 2.0 – eine Utopie für Europa

Die Idee besteht darin, eine althergebrachte Tradition des Bildungsreisens auf ein Studium im 21. Jahrhundert zu übertragen.

Der Weg wird bei dieser zum eigentlichen Ziel.

Auf diesem

- **bilden** sich die Studierenden **selbst weiter**,
- **bilden** die Studierenden die **Netzwerke** ihrer **Hochschulen** aktiv mit und
- **bilden** sie den **europäischen Gedanken**, durch **konkrete Erfahrungen** und **Austausche**.



Konzept

Der Grand Tour 2.0 ermöglicht, **verschiedene Bildungsformate** zu **verknüpfen**, um so sehr **passgenaue Auslandsaufenthalte** zu gestalten. Die Planung der Reise erfolgt ausgehend von den Bedürfnissen und Zielen der „**Touristes**“. Sie stellen ihre **Stationen** und Reiseformate individuell zusammen. Unterstützung können dabei die **Netzwerke der Heimat-** und jene der **Partnerhochschulen** im Ausland sowie ein stetig wachsender **Katalog** vorheriger Reisen bieten.

Stationen

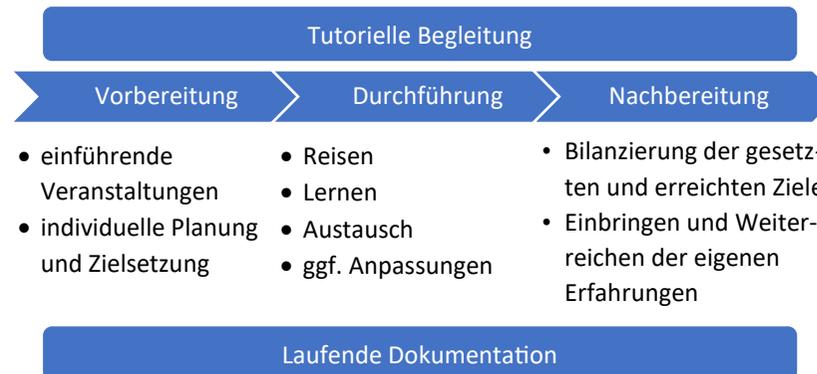
- Bildungs- und Forschungseinrichtungen
- Galerien, Bibliotheken, Archive, Museen
- Unternehmen, NGOs, politische Organisationen, Orte in der Natur etc.

Bildungsformate

- Studium, Praktikum, Sprachkurs, Work & Travel, Woofing etc.
- Messen, Fort- und Weiterbildungen, Besichtigungen, Interviews etc.

Ziele und Rollen der Reisenden

- Bildung und Persönlichkeitsentwicklung
- Repräsentation der eigenen Hochschule, Stadt, Region, Kultur
- Arbeitserfahrung und Berufsorientierung
- Urlaub, Inspiration, Abenteuer



- einführende Veranstaltungen
- individuelle Planung und Zielsetzung

- Reisen
- Lernen
- Austausch
- ggf. Anpassungen

- Bilanzierung der gesetzten und erreichten Ziele
- Einbringen und Weiterreichen der eigenen Erfahrungen

Kontakt

frank.fehringer@uni-rostock.de

anna.froehlich@uni-rostock.de



Die Utopie entstand im Rahmen des „*Utopie Europa Preises 2024*“, organisiert vom Institut français Deutschland, der Französischen Botschaft in Berlin und der Deutsch-Französischen Hochschule.

Das Motto 2024:

„Hochschulen in Europa und europäische Hochschulallianzen: Utopien für eine gemeinsame Zukunft.“

